

20. Juni 2012

Schriftliche Anfrage

von Roland Scheck (SVP)
und Dr. Daniel Regli (SVP)

Im Rahmen einer Schriftliche Anfrage GR Nr. 2012/109 von Dr. Daniel Regli und Roland Scheck betreffend Aufwand und Personaleinsatz für den Betrieb des Vermittlungs- und Rückführungszentrums (VRZ) vom 14. März 2012 wurde unter 4. und 5. die Frage gestellt, wie viel Arbeitszeit des VRZ-Personals die Behandlung einer zugeführten Person in den vergangenen Jahren durchschnittlich in Anspruch nahm.

In seiner Antwort vom 06. Juni 2012 war der Stadtrat offensichtlich aber nicht bereit, die erwähnten Fragen 4. und 5. materiell zu beantworten und damit den durchschnittlichen Personalaufwand pro Klient/in offenzulegen.

Aus diesem Grund bitten wir um die entsprechenden Datengrundlagen, um die Durchschnittsberechnungen selber durchzuführen:

1. Wie viele Stellenprozent aus allen Departementen wurden in den Jahren 1995, 2000, 2005 und 2011 für das VRZ aufgewendet?
2. Welchen Personalaufwand verursachten diese Stellenprozent in den unter 1. genannten Jahren?
3. Welchen Sachaufwand verursachte das VRZ in den unter 1. genannten Jahren?
4. Wie viele Klient/innen wurden dem VRZ in den unter 1. genannten Jahren zugeführt und behandelt?

